



AKTUELLE LAGE IN KONGOUSSI

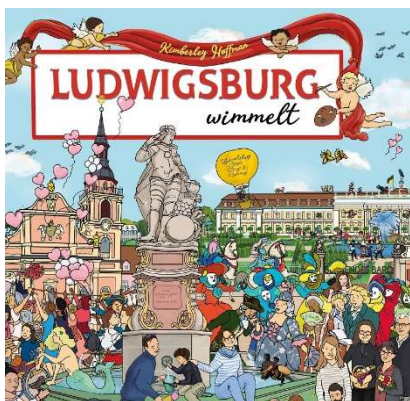
Auch wenn wir alle zurzeit viel mehr mit dem Krieg in der Ukraine beschäftigt sind, verlieren wir Burkina Faso und vor allem die mit uns in einer Entwicklungspartnerschaft verbundene Stadt Kongoussi nicht aus den Augen. Im letzten Rundbrief hatten wir über den Militärputsch berichtet. Mittlerweile wurde der Anführer der Militärs zum Präsidenten vereidigt und eine neue Regierung eingesetzt. Viele Menschen verbinden damit die Hoffnung auf eine Verbesserung der Sicherheitslage. Umso mehr waren wir schockiert, als wir hörten, dass vor drei Wochen zwei im Norden liegende Dörfer von Kongoussi (Yalka und Woussé) von Terroristen heimgesucht und die Bevölkerung ultimativ aufgefordert wurde, ihre Dörfer zu verlassen. Laut lokaler Presse wurden sechs Frauen ausgepeitscht, da sie keinen Gesichtsschleier trugen. Die Dorfbewohner sind alle nach Kongoussi, das 15 – 20 km entfernt liegt, geflüchtet. In der letzten Woche hat dann das Militär eingegriffen und die Dörfer gesichert. Viele Bewohner sind daraufhin zurückgekehrt. In Woussé, wo wir für die Frauen eine Getreidemühle gebaut und einen Trinkwasserbrunnen, gemeinsam mit dem BMZ und der Stadt gebohrt haben, wurde nun gemeldet, dass beide funktionieren. Allerdings sind die knappen Getreide- und Hirsevorräte geplündert worden und aufgrund der anhaltenden Trockenheit ist auch nicht mit Ernteerträgen zu rechnen. Für die Menschen, die von der Subsistenzwirtschaft leben, ein doppeltes Unglück. Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort überlegen wir jetzt, wie wir helfen können.

In allen Städten wurden auch die Gemeinderäte und Bürgermeister abgesetzt. In Kongoussi regiert zur Zeit der Präfekt gemeinsam mit dem Hauptamtsleiter Zougrana, den wir gut kennen. Nun soll eine Delegation Special, die aus Vertretern der Zivilgesellschaft gebildet wird, eingesetzt werden. Mit einer solchen Delegation haben wir zuletzt 2014, als der langjährige Diktator Compaoré vertrieben wurde, sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Klimapartnerschaft und die damit einhergehenden Maßnahmen wurden damals sehr erfolgreich entwickelt. Insoweit sind wir ganz optimistisch, was die weitere Zusammenarbeit betrifft. Entscheidend wird allerdings sein, ob die neue Militärregierung wirklich für mehr Sicherheit sorgen kann. Auch die Maßnahmen der Klimapartnerschaft zwischen den Städten laufen planmäßig. Solarleuchten werden in den Straßen installiert

und in unserer Berufsschule Solar-Home-Systems zusammengebaut. Mehr dazu im nächsten Rundbrief.



TERMINVORSCHAU



Benefiz-Aktion: Originaldrucke des Ludwigsburger Wimmelbuchs stehen zum Verkauf

Nachdem die Stadtbibliothek letztes Jahr pandemiebedingt die geplante Wimmelbuch-Bilder-Auktion zugunsten unseres Förderkreises Burkina Faso Ludwigsburg e.V. absagen musste, kann die Aktion nun durchgeführt werden. Zwar ohne Auktion, doch mittels stillem E-Mail Bieterverfahren.

Die Illustratorin **Kimberley Hoffman** stellt ihre Kunstwerke zum Verkauf und spendet sämtliche Einnahmen dem Förderkreis.

Vielleicht haben Sie selbst Interesse, einen der hochwertigen Drucke in Großformat mit einer kunterbunten Szene aus dem Wimmelbuch „Ludwigsburg wimmelt“ von Kimberley Hoffman zu erwerben? Sie machen sich gut in Kitas, Büros, Warteräumen...

Wie kann ich einen der Drucke erwerben?

Bis zum 6. April können Interessenten Gebote unter kinderbuecherei@ludwigsburg.de bei der Stadtbibliothek abgeben, wichtige Angaben sind:

Nennung des Mindest-Kaufpreises sowie des Betrags, der maximal für den jeweiligen Druck bezahlt werden würde

Angabe des gewünschten Drucks (vgl. <https://stabi.ludwigsburg.de/start>)

Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer)

Für acht der neun Drucke liegt das Mindestgebot bei hundert Euro. Die Rückseite des Buches geht mit achtzig Euro ins Rennen.

Wer sich noch einmal einen Eindruck zu den Bildern machen möchte, findet die Bilder-Ausstellung bis zum 8. April vorm Eingang der Stadtbibliothek, zu besichtigen zu den Öffnungszeiten des Kulturzentrums Montag bis Samstag.

Weitere Infos zu Bezahlung und Abholung der Drucke erhalten Sie nach Eingang Ihrer Mail.

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg //
c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)
Drittelshof 9 // 71636 Ludwigsburg // Tel. 07141 4880190 //
info@fk-burkinafaso.de

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

Redaktion: Konrad Seigfried // Design: Jana Kohoutek // Satz: Uwe Kalmer // Titelbild: Dorfversammlung in Woussé, Burkina Faso (Bild: K. Seigfried)

Spendenkonto

VR-Bank Ludwigsburg
BIC: GENODES1VBB
IBAN: DE26 6049 1430 0790 0790 03